E-Akte statt Papierakte

7. Mai 2021

Die elektronische Akte wird an sechs Pilotgerichten erprobt. Diese sind die Landgerichte Landshut, Regensburg und Coburg, seit Herbst 2019 das Amtsgericht Straubing, seit Sommer 2020 das Amtsgericht Dachau sowie seit diesem Jahr auch das Oberlandesgericht München. Da die Pilotphase an den Landgerichten bereits erfolgreich durchgeführt wurde, erfolgt am LG Ingolstadt die erste Regeleinführung.

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich stellt am

Dienstag, den 11. Mai 2021, um 10:30 Uhr,

Landgericht Ingolstadt, Saal 16,

Auf der Schanz 37, 85049 Ingolstadt

gemeinsam mit Dr. Elisabeth Kurzweil, der Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt, die Regeleinführung der elektronischen Akte vor. Die Präsidentin wird dabei über den praktischen Einsatz der E-Akte und auch der Videotechnik berichten. Daneben wird die Videotechnik vor Ort vorgestellt werden.

Die Medien sind zum digitalen Pressegespräch

herzlich eingeladen

Die digitale Pressekonferenz erfolgt über **Microsoft Teams**. Wir bitten Sie, sich beim Pressereferat des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz anzumelden (Tel.: 089/5597-3111, E-Mail: presse@stmj.bayern.de) Danach werden Ihnen die **Zugangsdaten für die Teilnahme am digitalen Pressegespräch** übersandt.

Hinweis Kamerabegleitung: Die Medien sind zum Pressegespräch herzlich eingeladen. Es wird Gelegenheit zu Filmaufnahmen, Pressefotos und zu Interviews bestehen.

Einlass kann aufgrund der gebotenen Schutzmaßnahmen NUR nach Anmeldung per E-Mail erfolgen. Die Platzzahl ist begrenzt. Das Tragen einer FFP2-Maske ist zwingend erforderlich. Vor Ort können kostenfrei Schnelltests durchgeführt werden (Schnelltestzentrum, Auf der Schanz 39, nach Online-Anmeldung unter

https://www.ingolstadt.de/tevisweb/select2?md=9).

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers